

Lkw kippt um und mehr ...

Laatzen, Region Hannover (Nds).
Gegen 03:00 h wurden die Feuerwehren Laatzen und Ingeln-Oesselse auf die BAB 7 in Fahrtrichtung Norden geschickt. Ein Lastwagen, beladen mit Joghurt und Milch, war etwa 1.500 Meter vor dem Dreieck Hannover-Süd seitlich auf die Fahrerseite umgestürzt. Der Fahrer konnte unverletzt über die Beifahrertür aussteigen

Die 20 Einsatzkräfte der beiden Ortsfeuerwehren rückten mit vier Fahrzeugen an. Ihre Aufgabe bestand zum einen in der Sicherung der Unfallstelle und im Abpumpen von 200 Liter Diesel in. Zuvor mussten sie leider ein „großes Loch“ in den Tank schlagen, um den Saugrüssel der Pumpe installieren zu können. Den Mercedes Actros aus dem Landkreis Kitzingen (Franken) richtete ein Bergungsdienst wieder auf. Im MTF der Ortsfeuerwehr Ingeln-Oesselse konnte sich der 62-jährige Fahrer aufwärmen. Eine Richtungsfahrbahn war während des Einsatzes gesperrt,



die Autobahnmeisterei hatte mehrere Fahrzeuge zur Absicherung im Einsatz.

Um 12:32 h rückte die Ortsfeuerwehr Laatzen dann zu einer Rauchentwicklung in den Margeritenweg nach Alt Laatzen aus. In der Wohnung einer 28-Jährigen hatte ein Topf Feuer gefangen, geistesgegenwärtig deckte die Mieterin den Brand mit einer Platte ab. Sie verhinderte so eine Ausbreitung der Flammen. Eine Spülmittelflasche sowie die Hängeschränke wurden aber in Mitleidenschaft gezogen. Beim Eintreffen der Feuerwehr war das Feuer bereits aus. Die Feuerwehr kontrollierte mit der Wärmebildkamera die Schränke sowie die Umgebung. Es bestand keine Gefahr mehr.



Text, Fotos: Gerald Senft